

Michael und Iris Hartmann
Kirchgasse 8
94336 Hunderdorf

28.08.2010

Lieber Herr Leonhard!

Das war letzten Mittwoch eine Stenstunde – und Sternstunden vergehen nicht und sind für die Ewigkeit geschaffen – mein Himmel hängt voller Geigen – eine handgeschaffene Meistergeige ist ein Wunderwerk – in meinen Augen – zu meiner Überraschung habe ich gelesen dass meine Geige einer Stradivarius 1671 nachempfunden ist – und der wunderschöne Bogen ist ja auch das Werk eines Meisters – aus Erlangen – und schauen Sie – auf diesem feinen Instrument das Air von Bach ertönen lassen – das Lieblingsstück meiner Frau – dann sind wir nicht nur dem Dach der Erde – sondern dem Himmel sehr nahe – Sie werden die Solosonaten von Bach für Geige kennen – meine Geigenlehrerin nennt sie die Bibel der Geiger – da sehen wir schon dem Petrus ins Angesicht – ich bin noch sehr tief beeindruckt von Ihnen – dem Meister meiner Geige – Ihrer kreativen und wunderschönen Arbeits- und Lebenswelt – das ist auch so meine Art zu Arbeiten und zu Leben – Gott sei Dank haben wir noch 1 Woche Urlaub so dass ich mich zart und vorsichtig einspielen kann – meine Eltern sind schon länger gestorben – aber das Ehepaar das noch am Leben ist

und mit ihnen 1965 eine Kindergeige in Mittenwald für mich als 9-jähriges Kind besorgt haben – die haben mir nochmals versichert dass dieser Geigenbaumeister an der Isar bezw. am Mühlbach zu Hause war – insofern hat wohl ihr Vater diese Kindergeige geschaffen und Sie meine Erwachsenenengeige – wenn ich nicht Medizin studiert hätte wäre ich sowieso Geigenbauer geworden – das war meine einzige und ebenbürtige Alternative – in einem Punkt bin ich neugierig – wie lange lagert so ein wertvolles Holz insgesamt? – was das „Ruhelager“ Venezia sprich den Geigenkasten betrifft so bin ich zutiefst Vivaldi verbunden der ja viele Jahre in Venedig gewirkt hat und ein gebürtiger Venezianer war – allerdings in Wien gestorben –

Das für heute – in diesem Hause leben Sie weiter – das ist schön so – herzliche Grüsse auch von meiner Frau Iris – die war ebenso enorm beeindruckt – ja das war sie und so wird es auch bleiben – und die 2 Hundert haben auch allerliebste zugeschaut und zugehört – die kennen mein Geigenspiel – da sind sie dann ganz staad –

Herzlichst – ihr Michael Hartmann

M. Hartmann